

Kostenfreier Heizungscheck: Das sollten Eigentümer beachten

STADE. Es ist Herbst - das bedeutet auch: Die Zeit des Heizens hat begonnen. Ein Grund mehr für Hausbesitzer, ihre Heizung von Beratern der Verbraucherzentrale mal ganz genau unter die Lupe nehmen zu lassen, denn: In deutschen Heizungskellern gibt es noch viel Luft nach oben.

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen, die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und die Klimawerkstatt im Landkreis Stade bieten Eigentümern von Ein- und Zweifamilienhäusern mit der Aktion „clever-heizen!“ kostenfreie Beratungen durch qualifizierte Energieberater der Verbraucherzentrale Niedersachsen an.

Laut einer Erhebung des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft sind rund 53 Prozent der Heizungsanlagen in Deutschland 15 Jahre oder älter. Der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie kommt außerdem zu dem Ergebnis, dass immer noch rund 60 Prozent der Heizungsanlagen in Deutschland unzureichend effizient sind. In den Heizungskellern besteht also viel Optimierungspotenzial.

„Die Optimierung der Heizung ist eine relativ einfache Maßnahme, um Wärmeverluste zu vermeiden und somit Heizenergie zu sparen. Bereits mit kleinen technischen Verbesserungen lässt sich oft schon viel erreichen“, sagt Gerhard Krenz von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.

Unterschiede von bis zu 16 Euro - pro Quadratmeter

Knapp 60 Prozent der Ein- und Zweifamilienhäuser in Niedersachsen sind vor 1979 gebaut. In diesen Gebäuden können die jährlichen Heizkosten pro Quadratmeter im ungünstigen Fall über 20 Euro liegen – sind die Gebäude sehr gut gedämmt und läuft die Heizung optimal, können es nur etwa vier Euro sein. Es lohnt sich also, einen Experten prüfen zu lassen, was sich an der eigenen Heizung verbessern lässt.

Die Berater sichten die Heizungsanlage vor Ort und prüfen, ob sie optimal eingestellt ist, ob die Anlage oder Anlagenteile erneuert werden sollten und welche weiteren Verbesserungsmaßnahmen sinnvoll sind. Anschließend erhalten die Eigentümer einen Kurzbericht mit den Ergebnissen der Analyse und Handlungsempfehlungen. Begleitet wird die Aktion durch umfangreiche Informationsmaterialien, die bei der Umsetzung helfen.

Die Beratungen werden im Rahmen der Gebäude-Checks der Energieberatung der Verbraucherzentrale durchgeführt und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Den Anteil für Eigentümer von 30 Euro übernimmt die Klimawerkstatt im Landkreis Stade. (bat)

www.klimawerkstatt-stade.de/

Anmeldung

In der Zeit vom 1. Oktober bis zum 29. November können sich Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern aus dem Landkreis Stade für eine Beratung anmelden, entweder per Mail an [info\(at\)klimawerkstatt-stade.de](mailto:info@klimawerkstatt-stade.de) oder telefonisch unter der Nummer 08 00/ 8 09 80 24 00.

Empfehlen